Erledigt Projekt Auslagerung.

Beitrag von „Atomzwieback“ vom 28. November 2018, 21:50

Guten Abend euch zusammen,

Anfang Dezember ist gekommen und damit auch bei einigen das Weihnachtsgeld :D. Da ich schon länger Plane meinen Hackintosh von meinem "Gaming" Pc auszulagern und seit einer gefühlten Ewigkeit das Case schon da habe mache ich hier einen Beitrag zum Projekt in welchen ich alle meine Fragen und den Fortschritt dokumentiere.

Fragen:

Ich bin bei meiner Hardware Recherche auf die "AMD Ryzen 5 2400G APU mit Radeon Vega Grafikkarte" gestoßen und es scheint das es ein echtes Monster ist was das P/L und die Power angeht..

Nun zur Frage sind die Ryzen APUs überhaupt Hackintosh fähig? habe hierzu im Forum nichts vergleichbares gefunden.

Derzeitige EK Liste:

- Cougar QBX (Liegt schon seit einem halben Jahrhundert hier)

- Lüfter und diverse Kleinteile (Schon gekauft)

LG

Beitrag von „derHackfan“ vom 28. November 2018, 21:57

Ja, eine Ryzen APU läuft mit macOS High Sierra, aber da solltest du unbedingt ausgiebig auf InsanelyMac recherchieren, außerdem weiß noch niemand ob und wie es weiter geht mit macOS 10.14 Mojave und der Kernel Entwicklung, kann sein aber kann auch nicht sein.

Hier ein Beispiel -> Klick

Beitrag von „Atomzwieback“ vom 28. November 2018, 22:13

Hmm danke für die Info hab mir das mal durchgelesen scheint ja doch nicht so prickelnd zu sein. Ansonsten hat wer eine Idee was man nutzen sollte?

Faktisch brauche ich den Hackintosh zum Programmieren. Das Gehäuse hat nur ein mITX Support aber dafür einen 2 Slot Grafikkarten Support sowie ein kleines Netzteil.

Hatte schon über einen I3 nachgedacht aber eig ist das P/L gegenüber Ryzen echt madig. Möchte für ein möglich geringes Budget das Case füllen mit Hardware die auch nicht aus dem letzen Jahrhundert stammt.

Beitrag von „derHackfan“ vom 28. November 2018, 22:16

Das gibt es doch auch von Intel, also ein Coffee Lake ITX Mainboard und eine i5 8xxx CPU (Sechs Kerner) hat glaube ich der Dr.Stein am laufen, warum also sich das Leben unnötig schwer machen?

Beitrag von „Atomzwieback“ vom 28. November 2018, 22:19

Weil ein I5 8xxx - 9xxx gleich mal bei 210-280€ liegt. Ein Ryzen bei 80-190.

Beitrag von „derHackfan“ vom 28. November 2018, 22:26

Das Intel System ist aber bestimmt Update sicherer und einfacher aufzusetzen, am Ende läufst du mit einem AMD Ryzen System vielleicht in ein EOL bei der Kernel Arbeit, musst dann mit Windows oder Linux leben.

Beitrag von „crusadegt“ vom 29. November 2018, 08:23

Oder du besorgst dir gebrauchte Intel Hardware einer älterene Generation und kannst dort auch nochmal sparen!

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 29. November 2018, 08:31

Ich stimme dek geschriebenem zu: Kauf lieber Intel....

Nen 8 oder 9er je nach dem was du brauchst 4 oder 6 Kerne....

Dazu MB, RAM und co...

Beitrag von „herrfelix“ vom 29. November 2018, 09:48

Ich würde dann mit Blick auf das Budget auch eher auf gebrauchte Hardware setzen. Im Amazon Marketplace findet sich einiges. Mein Board stammt auch daher, roch wie neu, läuft und hat nur einen Bruchteil gekostet. Dann ne Coffee Lake CPU drauf und du kannst Jahre programmieren damit.

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 29. November 2018, 11:23

Gibt auch Grade n gebrauchtes nuc im Forum....

Beitrag von „jemue“ vom 29. November 2018, 12:47

Dann nimm halt einfach einen i3 8100. Kostet grob gleich viel wie der AMD 2200G. Ein klein wenig mehr CPU Power, dafür halt weniger Grafikleistung. Aber der i3 läuft dafür absolut problemlos ohne irgendwelche Anpassungen.

EDIT: Oha. Gerade noch mal die Preise angeschaut. Ist ja Wahnsinn bei Intel. Vor ein paar Wochen hat der noch 100-110€ gekostet. Und jetzt schon 135€.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 29. November 2018, 20:27

Also wenn du n Hacki willst, kommst du nicht an Intel vorbei. AMD ist halt nicht einfach und für Anfänger immer ziemlich kompliziert

---

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 29. November 2018, 20:48

Oh ja, ich weiß noch heute nicht genau was ich damals mit meinem fm2+ gemacht habe...